

GÖRLITZ *im Überblick*

- ☛ Görlitz erstreckt sich über eine Gesamtfläche von 67,2 Quadratkilometer.
- ☛ Höchster Punkt ist die Landeskronen, der Görlitzer Hausberg mit 420 Meter über NN.
- ☛ Fast 55000 Einwohner leben derzeit in Görlitz. Gemeinsam mit Zgorzelec ist Görlitz eine Stadt der fast Hunderttausend.
- ☛ Görlitz kann auf ein sehr gut ausgebautes öffentliches Nahverkehrsnetz verweisen. Stolz sind die Görlitzer auch auf ihre Straßenbahn.
- ☛ Görlitz ist Hochschulstandort.
- ☛ Görlitz hält Kontakt zu seinen fünf Partnerstädten: Amiens (Frankreich), Molfetta (Italien), Nový Jicin (Tschechien), Wiesbaden (Deutschland), Zgorzelec (Republik Polen).
- ☛ Das Görlitzer Klima ist geprägt von warmen Sommern, schneereichen Wintern und trockenen, sonnigen Herbstmonaten.



Görlitz ist reich an Parkanlagen, hier die berühmte Ochsenbastei

Ein Blick in die GÖRLITZER GESCHICHTE

- ☛ 1071 wird eine Ansiedlung erstmalig als Dorf „villa goreliz“ erwähnt.
- ☛ 1303 wird Görlitz das Stadtrecht verliehen. Die Lage am Schnittpunkt zweier Handelsstraßen beförderte im Mittelalter die Entwicklung der Stadt zu einem angesehenen und bedeutenden Handelszentrum. Bereits um das Jahr 1500 hat Görlitz etwa 9 000 Einwohner.
- ☛ Der Handel mit Tuch bescherte der Stadt großen Reichtum, der noch heute an Fassadengestaltungen und großzügig ausgestatteten Gebäuden sichtbar ist.
- ☛ Der rege Austausch auf den alten Handelsstraßen bildete die Grundlage für eine zweite wirtschaftliche Blüte im 19. Jahrhundert. Menschen aus ganz Deutschland, darunter viele ehemalige Beamte, zogen nach Görlitz, um ihren Lebensabend hier zu verbringen. Viele neue Wohn-, Kultur- und Geschäftsgebäude entstanden in dieser Zeit.
- ☛ Nach Ende des Zweiten Weltkrieges 1945 wurde die Stadt durch die Bestimmung der Lausitzer Neiße als Grenze zwischen Deutschland und Polen (Potsdamer Abkommen) in einen polnischen Teil (Zgorzelec) und einen deutschen Teil getrennt.



Rathausstreppe

- ☛ Seit 1991 ist Görlitz Modellstadt in der Stadtsanierung.
- ☛ 1998 wurde die Europastadt Görlitz/Zgorzelec proklamiert.
- ☛ 2005 war Görlitz neben Essen im Finale um die Ausrichtung der „Kulturhauptstadt Europas 2010“.
- ☛ 2011 war Görlitz Austragungsort der 3. Sächsischen Landesausstellung.

GÖRLITZ

„ist wie eine Geliebte“

„Für mich ist Görlitz eine der schönsten Städte Deutschlands und sollte nicht nur ein Geheimtipp unter Kennern sein. Seit der Osterweiterung der EU hat Görlitz/Zgorzelec das Potential, zu einer der wichtigsten Städte im zentraleuropäischen Wirtschafts- und Kulturraum zu avancieren. Die Amerikaner sollten hierher kommen, um ihren Horizont zu erweitern.“

Günter Blobel, Nobelpreisträger für Medizin 1999

„Als Pariser ist Görlitz für mich eine sehr kleine Stadt. Aber Görlitz hat viele Vorteile. Es ist ein ungewöhnlich großes Angebot an wunderschönen Wohnungen, die für große Familien sehr geeignet sind. Für Eltern und Kinder gibt es viele kulturelle und sportliche Angebote mit kurzen Wegen. Die Görlitzer Umgebung bietet für jeden etwas, Berge, Seen, Flachland.“

Jean-Marie Hubert, Veolia Environnement

„Görlitz ist die schönste Stadt Deutschlands.“

Prof. Dr. Gottfried Kiesow, ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Deutschen Stiftung Denkmalschutz e.V.

„Als ich vom Bahnhof in die Innenstadt kam, erinnerte es mich ein bisschen an die besten Berliner Gebiete, an Prenzlauer Berg vielleicht, schön renoviert. Es ist eine fantastische Stadt: die Häuser, die Architektur, die Atmosphäre.“

Eugene Mursky, Solopianist

„Görlitz ist wie eine Geliebte, zu der man immer wieder hingibt.“

Michael Guggenheimer, Schweizer Journalist und Schriftsteller



Wodurch ist Görlitz vor anderen Städten ausgezeichnet, so daß es sich zum dauernden Wohnen empfiehlt?

Durch seine herrliche Enge an der Grenze zwischen den deutschen Mittelgebirgen und der norddeutschen Tiefebene.

Durch seine gesunde Höhenluft, sein reines Grundwasser, durch seine hygienischen Einrichtungen.

Durch den großen Land- und Forstbesitz der Stadt, der es ihr ermöglicht, die Steuern im Vergleich zu dem, was die Kommune bietet, und im Vergleich zu andern Städten niedrig zu halten.

Durch die Pflege von Kunst (Theater, Musik, Kunstgewerbe) und Wissenschaft (Bibliotheken, Volksbücherei, gelehrte Gesellschaften) sowie Geselligkeit (Vereine jeder Richtung).

Durch vorzügliche Schulen, für Knaben und Mädchen.

Durch die Möglichkeit, alle persönlichen Wünsche, selbst die weitgehendsten, am Orte befriedigen zu können.

Durch mäßige Wohnmieten.

Durch die Möglichkeit, in kurzer Zeit die schlesischen, sächsischen und böhmischen Gebirge zu besuchen und die Hauptstädte Berlin, Dresden und Breslau zu erreichen.

Durch die zahlreichen Erinnerungen an die hohe Blüte der Stadt während des Mittelalters und an ihre historische Bedeutung.*



*Werbung aus einem Stadtführer um 1910

Görlitz – *Wohnen in der Stadt*



Stadt Görlitz

Für den Urlaub sucht man sich die schönsten Ziele, warum nicht auch zum Wohnen, Arbeiten und Leben? Görlitz bietet Platz für junge und ältere Menschen, Einheimische und Zuge-reiste aus dem In- und Ausland, Künstler und Kulturbegeisterte. Wir laden Sie ein, die Stadt an der Neiße kennen zu lernen.



GÖRLITZ ist ...

... die östlichste Stadt Deutschlands, hier geht zuerst in Deutschland die Sonne auf. Messdaten des Deutschen Wetterdienstes belegen, dass die durchschnittliche Zahl der Sonnenstunden für Sachsen in Görlitz am höchsten ist.

... aufgrund seiner Lage auf dem 15. Meridian östlicher Länge die pünktlichste Stadt Deutschlands und gibt die Mitteleuropäische Zeit vor.

... eine Stadt im Range des Weltkulturerbes. Im Zweiten Weltkrieg fast unzerstört, prägen heute rund 4 000 Denkmale das Stadtbild. Nahezu einmalig sind die vollständig erhaltenen Quartiere aus Spätgotik, Renaissance, Barock, Historismus und Gründerzeit.

Die Kulturlandschaft mit Theater, Museen, Bibliotheken, Bildungseinrichtungen und Freizeitangeboten sowie einer sorgsam gepflegten Landschaftskultur ist über Jahrhunderte gewachsen und bis in die Gegenwart lebendig.

... lebendige Tradition. Bedeutende Unternehmen und Handwerker – der Waggonbau (heute Bombardier Transportation), Maschinenbau (heute Siemens Turbinenbau), Landskron-Brauerei, Drahtseilerei und Süßwaren Hoinkis – sowie zahlreiche Dienstleistungsunternehmen prägen den Wirtschaftsstandort Görlitz heute.

... eine Stadt der Geschichte und Geschichten. Das jüngste „Märchen“ stammt aus dem Jahre 1995, als ein unbekannter Stifter der Stadt erstmals eine Million Mark spendete. Dies setzt sich bis heute Jahr für Jahr fort. Das Geld wird seitdem in die Sanierung der Altstadt investiert.

Das Hauptaugenmerk der heutigen Stadtentwicklung liegt auf der Innenstadt, die durch überwiegend gründerzeitliche Bebauung und großzügig angelegte Grünflächen geprägt ist.

Die GÖRLITZER Innenstadt



Gründerzeithäuser auf der Kunnerwitzer Straße

Mit dem Mitte des 19. Jahrhunderts einsetzenden Wirtschaftswachstum stieg auch die Bevölkerungszahl rasant an. In dieser „Gründerzeit“ entstanden zahlreiche Gebäude in hochwertiger Qualität und Ausstattung, zum Beispiel mit prunkvollen Geländern, ausgemalten Treppenturen, Paneelen, Stuckaturen, kunstvoll gearbeiteten Flurglasscheiben und vielen weiteren Details, welche man hinter manch einer Hausfassade nur erahnen kann.

Inzwischen ist ein Großteil der Häuser saniert worden. Und jährlich kommen weitere hinzu, die großzügiges Wohnen zulassen.

Die Görlitzer Innenstadt bietet Platz für individuelle Wohnformen, wie beispielsweise betreutes, altersgerechtes und studentisches Wohnen zu mieterfreundlichen Preisen.

Ein umfangreiches Wohnungsangebot mit unterschiedlichem Standard – von der einfachen Studentenwohnung über großzügig geschnittene Familienwohnungen bis hin zu aufwändig sanierten Wohnungen im Gründerzeit- / Jugendstil mit wertvollen Details – erwartet Sie.



Laubengänge in der Oxenbastei



Treppenhaus Augustastrasse 27

Wohnen in der TRAUMHAFTEN INNENSTADT weil ...

- ☛ sie großstädtisches Flair vermittelt und es sich doch beschaulich lebt.
- ☛ sich das städtische Leben hier konzentriert: Geschäfte, Bahnhof, Banken, Versicherungen, Versorgungseinrichtungen und vieles mehr liegen in Zentrumsnähe und sind auf kurzem Weg zu Fuß erreichbar. Alle Stadtteile sind an den öffentlichen Personennahverkehr angeschlossen.
- ☛ die Wohnungen im Gründerzeitgebiet großzügig zugeschnitten, mit wertvollen Details ausgestattet, individuell gestaltet und zu günstigen Konditionen erhältlich sind.
- ☛ es vielfältige kommunale und private Kinder- und Bildungseinrichtungen (teilweise zweisprachig) sowie Hochschuleinrichtungen vor Ort gibt.
- ☛ grüne Oasen inmitten der Stadt (Stadtpark, Naturschutz-Tierpark und viele weitere Grünanlagen und Plätze), gemütliche Gaststätten und Cafés zum Erholen einladen.
- ☛ reichhaltige kulturelle Freizeitangebote (Kulturhistorisches Museum, Senckenberg Museum für Naturkunde, Schlesisches Museum, Spielzeugmuseum, Museum der Fotografie, Theater, Kinos, Bibliotheken) vorhanden sind.
- ☛ jährliche Veranstaltungshöhepunkte wie die Jazztage, der Tag der offenen Sanierungstür, die Fête de la Musique, das ViaThea - Internationale Straßentheaterfestival, der Schlesische Tippelmarkt, das Altstadtfest, der Tag des offenen Denkmals, der Schlesische Christkindelmarkt über die Region hinaus bekannt sind.



Blick in den Zuschauersaal der „kleinen Semperoper“, wie das von Gustav Kießler erbaute Görlitzer Theater gerne genannt wird

GÖRLITZ und seine Umgebung

Ein beliebtes Ausflugsziel ist der Görlitzer Hausberg Landeskronen, ein Wahrzeichen der Stadt. Im Süden der Stadt entsteht das Naherholungsgebiet „Berzdorfer See“ mit fast 1.000 Hektar Wasserfläche. In der Umgebung laden das Zittauer Gebirge, die Oberlausitz, das Lausitzer Berg- und Seenland, der Spreewald, das polnische und tschechische Riesengebirge, die schlesische Schlösserlandschaft und vieles mehr zu Tagesausflügen ein.

Weiterhin lässt sich das Görlitzer Umland über das ausgeprägte Radwegenetz erkunden. Besonderer Beliebtheit erfreut sich der Oder-Neiße-Radweg.

Gute Verkehrsanbindung:



Von den Görlitzern viel geliebt – die Landeskronen

haben wir Ihr Interesse für Görlitz geweckt? Dann nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf:

Mehr Informationen finden Sie unter www.goerlitz.de

Als Ansprechpartner stehen Ihnen zur Verfügung:

☛ zum Wohnen

Amt für Stadtentwicklung
Telefon 03581 672248, Telefax 03581 672101
E-Mail: stadtplanung@goerlitz.de

☛ zum Wirtschaftsstandort

Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH
Fleischerstraße 19, 02826 Görlitz
Telefon 03581 4757-0
E-Mail: info@europastadt-goerlitz.de

☛ allgemeine Informationen

Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 03581 671234, Telefax 03581 671441
E-Mail: presse@goerlitz.de

☛ touristische Informationen

Görlitz-Information
Obermarkt 32, 02826 Görlitz
Telefon 03581 4757-0, Telefax 03581 4757-27
E-Mail: willkommen@europastadt-goerlitz.de

Herausgeber:
Stadt Görlitz in Zusammenarbeit mit der SEGes Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft Görlitz mbH sowie dem Haus und Grund e.V.
Gestaltung: Werbeagentur DIE PARTNER GmbH, Görlitz
Fotos: DIE PARTNER GmbH, SEGes, Stadt Görlitz, Fliegerclub Eibau-Oberlausitz e.V.
Redaktionsschluss: Januar 2017

Gefördert durch die Europäische Union

